

# Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauenzeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **32 (1910)**

Heft 33

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

### Der Lohn der Arbeit.

Der Amboss schweigt und der Hammer ruht; Der dampfenden Esse verglimmende Stut Durchleuchtet, gleich einem verschwindenden Traum, Ersterbenden Scheines den dämmernden Raum, Und leise beginnt um das ruhlose Leben Der Abend den Schleier der Ruhe zu weben.

Der wadere Schmied, ein Mann voller Kraft, Hat redlich vom Morgen zum Abend geschaff't, Den Hammer geschwungen, daß mächtig erklang Der Arbeit hochherrlicher Lobgesang. Nun ruht er und schaut aus all' seinen Mähen Die feldene Blume des Glückes erblühen;

Denn kaum war verklungen der letzte Klang, Ein herzlieb's Mädchen den Vater umschlang. Fürwahr, kein König auf goldenem Thron Empfangt je überen Liebeslohn. Mag Gold ihm und Macht als das Höchste erscheinen, Dir, waderer Mann, ist's die Liebe der Deinen.

Johannes 2. rasset.

### Briefkasten der Redaktion.

Leserin in N.-A. Man kann kleine Kinder ebensowenig für ihre ausgesprochenen Sympathien und Antipathien verantwortlich machen, wie die Tiere Unnutzige

Strafen ist daher ganz und gar nicht am Platz. Es liegt durchaus nicht an der mehr oder weniger ausgeprägten Schönheit, sondern es kommt ja gar nicht selten vor, daß ein ausgesprochen häßliches Wesen sich der ausgesprochensten Sympathien von Kindern und Tieren erfreut. Viel mag an der Stimme liegen und am Ausdruck der Augen, was Anderen, Unbewußten unwillkürlich zu Herzen geht, oder sie immer auf's Neue wieder abtöbt. Tyrantisches Erzwingenwollen nützt nicht, es kann nur schaden. Sie brechen den Willen und wecken dafür den Trotz — ein schlechter, für die Zukunft unverzeihlicher Tausch.

Junge Hausfrau in B. Eine praktische Köchin, die gegenwärtig im Fieber des Ginfachens steht, empfindet uns lebhaft den sog. „Hausfrauenfreund“ an Stelle des gewöhnlich käuflichen Pergamentpapiers. Das Fabrikat sei in 20 rundgeschnittenen Scheiben zum Verschleifen der Einmachgläser zu beziehen bei der Firma Paul J. Kober, Buch- und Kunsthandlung in Horfischach. — Ihre eingemachten Früchte und Gemüse dürfen nicht in einem sonnigen Raum aufbewahrt werden. Trocken, luftig, trostfrei aber kühl ist die Lösung.

Fr. A. B. Wenn die junge Frau von übermäßiger Arbeitsleistung nervös und ermattet in die Sommerfrische kommt, so ist Ruhe das erste Erfordernis, Ruhe und gute Ernährung. Bei solch abgebehten Frauen ist in der Regel auch Unterernährung vorhanden. Die Frauen sind so gehetzt, daß ihnen tatsächlich die Zeit zur ordentlichen Aufnahme genügender Nahrung fehlt; sie verlieren dadurch den Appetit

und fühlen kein Bedürfnis mehr nach Nahrung. Die Erholungsbedürftige soll also in erster Linie recht ausgiebig schlafen und auch tagüber im Freien ruhen. Keine Spaziergänge, keine Handarbeiten, keine Spiele. Sie muß sich zu dieser Ruhe zwingen. Die Bewegung kommt erst, wenn die Natur dies gebieterisch verlangt. Auch das Essen muß in aller Ruhe geschehen, damit recht gut gefaut werden kann. Der einfachste ländliche

Ein einmaliger Versuch genügt, Sie von der unvergleichlichen Ueberlegenheit in Bezug auf Wohlgeschmack, Verdaulichkeit und Nährwert des Stanley Cacao de Villars (eine Verbindung von Cacao und Bananen) gegenüber gewöhnlichem Cacao und Saker-Cacao zu überzeugen. (1961)

Das chemische Untersuchungsamt der Stadt R. schreibt:

„Den Stanley Cacao der Schokolade-Fabrik de Villars in Freiburg (Schweiz) halte ich nach seiner Zusammensetzung und Geschmack für ein äußerst nahrhaftes, wohlbedimmliches Nahrungsmittel, das be-rufen scheint, auch wegen seiner Aufmachung in der handlichen Würfelform und seiner Willigkeit eine bedeutende Rolle als Volksernährungsmittel und diätetisches Präparat zu spielen.“

Der Stadtkemiker: B.

Preis per Schachtel von 27 Würfel: Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Erfinder: Schokolade-Fabrik de Villars, in Freiburg (Schweiz).

### Avis

#### an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellen-anerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtungsd

1613

Die Expedition.

### Gesucht:

1985] ein treues Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und selbstständig einen Haushalt von vier erwachsenen Personen zu besorgen versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Eintritt baldigst. Gute Behandlung zugesichert. Lohn nach Uebereinkunft. Sich zu melden an

Frau A. Huber, Splügenstrasse 3 Zürich-Engg.

1958] In ein besseres Privathaus ein braves, fleissiges, katholisches

### Mädchen

für Küche und Haushalt auf Anfang August. Gute Zeugnisse nebst Offerten erbittet Frau Anna Götz-Niggli Zürich IV, Sonneggstrasse 73.

Ein braves, einjaches Mädchen findet per sofort gute Stelle in die Haushaltung. Gest. Offerten sind zu richten an

M. Rieger-Nussbaumer, Meiringen (Bern. Oberland).

Wäre es nicht möglich, durch das geschätzte Blatt für eine ältere, friedliebende Dame eine freundliche, zuverlässige Tochter gesetzten Alters oder eine alleinstehende Witwe aus besserem Hause zu finden zur Besorgung der Hausgeschäfte, Vorlesen, Instandhalten der Kleider, Begleiten auf Spaziergängen etc. gegen angemessenes Honorar oder je nach Uebereinkunft. Suchende Dame bewohnt eine modern eingerichtete kleine Wohnung in Luzern. Der Eintritt könnte auf Anfang September geschehen. Gest. Offerten sub Chiffre M E 1979 befördert die Expedition.

### Damenpension.

Alleinstehende Damen finden freundliches Heim in ruhiger Villa. Prachtvolle Lage über Bern, zunächst Tramstation. Pensionspreis Fr. 4 bis 4.50. Mmes. B., Klaraweg Nr. 2, Bern.

### Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

## Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungsschule“ mit Modeberichten

angelegenlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgang und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der

Schweizer Frauen-Zeitung.

1389]

## Haushaltungsschule St. Gallen

Beginn des Winterkurses den 7. November 1910.

Dauer 6 Monate.

Kursgeld Fr. 160.—.

Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermäßigtes Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an (H 3413 G) 1986]

Die Vorsteherin.

## :: Töchter-Institut ::

### Schloss von Chapelle-Moudon

Winter-Wohnsitz: Pully bei Lausanne; „Villa La Paisible“.

Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Frs. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 24,983 L) 1953

Mme. Pache-Cornaz.

### Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vorgeschrieben werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. (1955)

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich Die Expedition.

Für eine arbeitsfreudige, gut gebildete Tochter, welche einen Haushalt selbstständig besorgen kann, ist auf September eine sehr gute Stelle offen bei gutem Lohn und sehr guter Behandlung. Bei entsprechendem Charakter Familienanschluss. Wäsche wird besorgt. Anfragen unter Chiffre A R 1977 befördert die Expedition.

Ein junger der Schule entlassener Knabe von rechtschaffenen Eltern vom Lande, der die französ. Sprache erlernen will, könnte unter günstigen Bedingungen Stellung finden in einem guten Hotel der französ. Schweiz. Gute Verpflegung und Familienzugehörigkeit ist zugesichert, auch etwas Lohn von Anfang an. Erwünscht wäre es, wenn der Betreffende das Melken versteht. Offerten unt. Chiffre „Oron la ville“ 1949 befördert die Expedition.

Eine Tochter gesetzten Alters, welche in den Haus- und Handarbeiten bewandert ist, gesundheitshalber aber keine strenge Stelle annehmen kann, wünscht leichtere Beschäftigung, wo sie auch regelmässig ins Freie käme. Die Suchende eignet sich auch gut für schriftliche Arbeiten und würde hauptsächlich eine kleine Familie oder Einzelperson mit vegetarischer Lebensweise bevorzugen. Gest. Offerten unter Chiffre F V 1978 befördert die Expedition.

### Pension.

1974] Diplomierte Lehrerin, welche auf dem Lande wohnt, würde junge Töchter, welche Französisch zu lernen wünschen, bei sich aufnehmen. Gute Pflege und Familienleben. Mässiger Preis. Adresse: Fr. E. Masson, Epenex. Renens-Gare, Waadt. (H 25,222 L)

### Aprikosen von Saxon

1984] Franco 5 kg 10 kg 20 kg  
Extra Fr. 4.30 8.— 15.50  
Mittlere „ 3.80 7.— 13.50  
für Confit. „ 3.40 6.20 12.—  
Emile Felley, Handelsg., Saxon.

Gaushalt kann dies einer bescheidenen gewöhnlichen Erholungsbedürftigen bieten. Zu kleinen Zwischenmahlzeiten dienen Haserbißkugeln, Brezeln, Dickmilch, frisch gemolzene Milch etc. — An Stelle des Divans kann ganz gut ein niederes Feldbett treten, da dasselbe auch vor dem Haus als Ruhestelle dienen kann. Ihre menschenfreundliche Offerte ist sofort übermittelt worden. Lassen Sie auch uns Ihnen herzlich danken.

E. J. Die Feinfühligkeit ist dem Menschen angeboren, doch kann auch die Erziehung mit Umgang und Beispiel viel dazu tun, wenn die natürlichen Anlagen sonst gut sind.

1000. Das Schreiben wird Ihnen keine Einnahmequelle werden; denn dazu braucht es viel mehr, als Sie jetzt noch zu bieten haben.

**Slavierspiel ohne Notenkennntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Slavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Geht 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern befoht auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

### Die Gefahren der Bergwelt.

Ueber die Gefahren der Bergwelt schreibt Dr. Josef Draxler in der Wiener „Zeit“ als besorgter Vater sportlustiger Jungmannschaft folgendes:

Gehe nie mit jemand, dessen Leistungsfähigkeit du nicht kennst. Wenn du ihn nicht abstreifen kannst, so mache mit ihm eine kurze Vorbereitungsstour zu einer nahen Felswand im Tale, womöglich in Begleitung dritter Personen und über dich dort mit ihm im Klettern. Da siehst du zur rechten Zeit, was du von ihm zu erwarten hast und wohin du ihn mitnehmen kannst.

Decke dir auf alle Fälle den Rückzug. Auf markierten Wegen durch oftmaliges Umsehen und Einprägen der Rückansicht, besonders bei Wegkreuzungen. Die Markierungen sind häufig mangelhaft oder durch Unwetter vernichtet, auch leider manchmal von böswilliger Hand oder aus Jagdrücksichten absichtlich unkenntlich gemacht. Auf neugierigen Berggängen mußt du deinen Weg selbst durch Befestigen von Papierstreifen, Steinmännchen oder Knicken von Zweigen markieren.

Berechne immer die Zeit, die du zum nächsten schützenden Dache brauchst, mit Zugabe von wenigstens einer Stunde. Verfolge stets den Gang der Wolken, beobachte die Tiere, besonders die Vögel, und du wirst jedes Unwetter rechtzeitig merken.

Bei Felsklettereien mache die besonders schwierigen Stellen gleich im Aufstiege zurück, damit du dann ganz beruhigt weiter steigen kannst.

Beim Vorübergehen an Viehherden suche immer für den Fall eines Angriffs Deckung durch Bäume oder rasch ersteigbare Felsblöcke. Halte dich am Hänge

womöglich oberhalb der Herden, da die Stiere den Menschen nicht bergauf verfolgen. Trinke nie aus einem Bächlein, oberhalb dessen das Vieh weidet.

Beim Klettern im Fels verlaße dich nie auf einen Griff oder einen Treitt allein, sondern ver sichere dich immer für den Fall, daß diese nicht halten sollten, einer zweiten Stütze.

Küte dich vor Steinrinnen, und mußt du doch sie überqueren, so bleibe zuerst stehen und forsche, ob sich oben in den Wänden etwas türzt, dann gehe, wenn alles ruhig, möglichst schnell hinüber.

Betrete nie ebene Schneeflächen, ohne zuerst mit dem Bergstoch vor dir her Vöcher zu stoßen.

Auf hart geneigten Schneeflächen schlage immer Stufen. Dadurch martierst und erleichterst du auch deinen Rückweg.

Trete deine Tour so zeitlich an, daß du auf der Bergspitze mindestens drei Stunden weilen kannst. Oben kann dich kein Wetter überraschen, da du bei einiger Aufmerksamkeit auf die Berge in der Windrichtung und dem Einfallen der Nebelkappen auf

## ZEPHYR

ist eine TOILETTENSEIFE [1928]

von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiss, macht die Haut weich und geschmeidig. Der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar.

## Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

1972]

Kursleiter: **Alex. Buchhofer**, Küchenchef.

Verfasser und Herausgeber des „Schweizer Kochbuch“.

Lokal: **Junkerngasse 34**, vis-à-vis dem Erlacherhof.

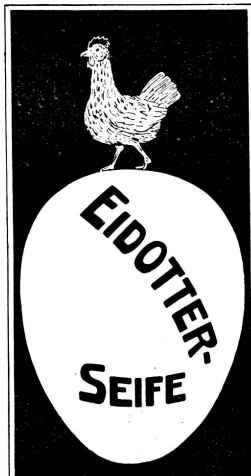
Der nächste Kurs findet statt vom **20. September bis 21. Oktober** nächsthin unter **persönlicher Leitung**. Für Auswärtswohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko.

### Töchter-Institut Hurlimann-Andreazzi Frizzi Lugano.

1976] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

### Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster**. Postf. 13104.



enthält echtes Hühnerrei und macht bei tägl. Gebrauche **raue, runzliche, spröde** Haut unfehlbar **zart, glatt u. geschmeidig** und verleiht ihr **jugendliche Frische** und dem Teint **blütenzartes Aussehen**. Man verlange ausdrücklich (N 330) **Ei-** [1849]

**Dotter-**  
**Seife.**  
Stück 75 Cts.

### Mädchensekundarschule Freiburg Technische Abteilung.

## Kochschule

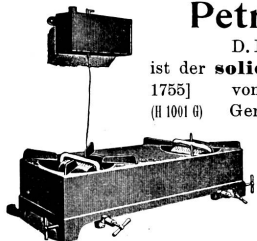
1980] berühmt für musterhafte Einrichtung, ausführliches Programm und vorzügliche Methode. (H 3364 F)

Für Prospekt und Auskunft wende man sich an **Mme. Bonnabry**, Vorsteherin der Kochschule, **Freiburg**.

50% Brennmaterial- & Ueber  
50% Zeitersparnis!!!! 1000 Stück  
im Gebrauch!

### Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,498  
ist der **solideste, feuersicherste und sparsamste**  
1755] von allen Systemen. **Brennt ohne Docht.**  
(H 1001 G) **Geräuschloses und geruchloses Brennen.**



Grossgestellte Flamme siedet **1 Liter in 5 Min.** und kostet per Stunde **3 Cts.** Kleinstest. Flamme hält **15 Liter** konstant im Sieden und kostet per Stunde **1 Ct.**  
**1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.**  
**3 flammig 66 Fr.** — Prospekte gratis.

**Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).**

## „Familie Lorenz“

Ein neuer Roman von

### W. Heimbürg

In der „Gartenlaube“ beginnt soeben ein neuer Heimbürg-Roman! Das ist für die vielen Freunde der Heimbürg'schen Muse ein so größeres Ereignis, als der Roman „Familie Lorenz“ eine Schöpfung voller Spannung und Gefühlsinnigkeit ist. Die Handlung des Merkes führt in die behagliche Enge der Kleinstadt, der Honoratioren-Familien. Bedeutsame Menschenschicksale, doppelt ergreifend durch den schlichten Rahmen, in dem sie sich abspielen, ziehen an uns vorüber und fesseln den Leser. Über dem allem aber liegt wie Sonnenschein die wärmehde und verlebende Darstellungskunst der beliebten Dichterin.

Heft 27 der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans „Familie Lorenz“ wird zum Preise von 25 Pfg. von jeder Buchhandlung geliefert. Wenn keine Buchhandlung am Platze, bestelle man direkt bei Ernst Kell's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.

### Alkoholfreie Familienpension Villa Rosenhalde

Riedt bei Thun.

1924] Freundl. Heim für Erholungs- u. Ruhebedürftige. Liebevolle Pflege. Herrliche staubfreie Lage. Nähe Wald. Mässige Preise. **Aerztlich empfohlen.**  
**Frl. Reist.**

### Verlangen Sie überall nur Schuh-Crème



denn mit diesem vorzügl. Schuhputzmittel bin ich sehr zufrieden.

Garantiert reine [1569]

## Nidelbutter

liefert billigst

**Dillier-Wyss, Luzern.**

### Bettnässen

Befreiung sofort. Angabe des Alters.  
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

## Haare

1950] ausgefallene, kauft fortwährend  
**A. Lee, Haarhandlung**  
in Mellingen (Aarg.).



Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten  
in jedem Genre liefert prompt  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

diesen sichere Rückschlüsse auf die Zeit, die das Wetter bis zu dir braucht, machen kannst.

Laufe beim Rückweg nie steile Gänge hinab, da ein bloßes Verstauchen des Fußes — besonders wenn du allein bist — dir Unheil bringen kann.

Vermeide besonders bei Taunässe nach Regen oder Schnee die steilen Rufen, da sie, oft scheinbar ungefährlich aussehend, schon viele tödliche Abhürze verursacht haben.

Wenn du dich an Legföhren (Krummholtzkiefern) ablassen mußt, so fasse diese immer von obenher mit der Hand, dann brechen sie nie.

Hüte dich vor dem Blumenplücken an steilen Wänden. Durch faszinierend schöne Blumensterne wirst du leicht verlockt oder, wie die Bergbewohner mit Recht sagen, betört und vergißt deine Sicherheit. Die aller schönsten Exemplare der Alpenpflanzen wachsen immer an den unzugänglichsten Stellen, daher alle Jahre die zahlreichen Opfer von Blumensuchern, die im Frühjahr das Murital und im Sommer das Edelweiß fordert.

Findest du am Weg einen größeren Bach oder See, so gönne Dir ein Bad; entleide dich rasch und tauche an sicherer Stelle dreimal unter, dann schnell in die Kleider und unverzüglich weiter gewandert. Das wird dich stärken.

Mußt du über eine Sumpfwiese oder über sehr nasses Gras gehen, so gönne den Füßen eine Barfußpromenade. Sie werden es dir durch Ausdauer reich-

lich lohnen, und außerdem behälst du dabei trockene Schuhe und Strümpfe.

Zur notwendigen Ausrüstung gehören: Gute, festgenagelte Schuhe, ein Rodenanzug, ein Stock mit Eisenspitze, ein Messer, eine Rebschnur, Zündhölzchen, Kerze oder besser eine kleine Laterne, eine Flasche, Zucker, russischer Tee, der in die mit frischem Wasser bei der letzten Quelle (im Aufstieg) gefüllte Flasche gelegt wird und mit Zucker schon nach einer Stunde Wanderns ein gutes Getränk gibt, das eventuell oben beim Schnee vermehrt oder wenigstens gefüllt werden kann. Nicht zu vergessen ist auch eine Signalfleise mit durchdringendem Ton, mit der man im Notfalle rasche Hilfe herbeirufen kann.

Diese Regeln und große Vorsicht haben mich bei meinen oft gefährlichen Touren nun schon durch vierzig Jahre vor jedem Schaden bewahrt.



**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1.30. 1-91

**Eine seltsame Krankheit der Rosen.**

Die Rosenzüchter haben in diesem Jahre bei ihren Blumen eine wunderliche Erscheinung beobachtet, die bisher noch unbekannt war und hauptsächlich bei den Kletterrosen auftrat. In der Mitte des Blütenfeldes bildete sich ein grünes Zentrum. In manchen Fällen wuchs dieses eigenartige Gebilde zu beträchtlicher Größe, setzte einen besondern Stiel an und wuchs so gewissermaßen aus der Rosenblüte heraus. Die Rosenbehälter bildeten dann eine Art Halskraufe zu der neu entflandenen grünen Blume. Eine genauere Untersuchung hat dann gezeigt, daß dieser grüne Mittelpunkt der Rosenblüte aus einer großen Anzahl kleiner Knospen zusammengesetzt ist, die immer grün bleiben und nicht zur Entfaltung kommen. Man wollte die Erscheinung anfangs auf einen Pilz, dann auf gewisse Insekten zurückführen, aber die Mehrheit der Rosenzüchter ist der Meinung, daß die Erscheinung auf den Mangel an genügender Sonne und auf die besondere Beschaffenheit der Erde zurückzuführen ist. Zu der Tat hat sich erwiesen, daß bei geeigneter Bodenbehandlung die Krankheit verschwindet. Eine entsprechende Düngung mit Kalk hat nach einem gewissen Zeitraum die Rosenstämme völlig geheilt.

**Berner Halblein** beste Adresse: **Walter Gyax**, Bleienbach.

## Befreiung von Steuern und Lasten

wird uns im Zukunftsstaate verheissen. Schon jetzt aber wird die Hausfrau ihr Budget erheblich entlastet finden, wenn sie zur Verbesserung und Kräftigung der Speisen Liebigs Fleisch-Extrakt verwendet. Es ist das billigste, weil das ausgiebigste Präparat. [1706]

## Mellin's Nahrung

1880) Fleisch, Knochen und Muskel stärkendes Ersatzmittel für Muttermilch. — Kein Kochen notwendig. Dextrinfrei. Ärztlich empfohlen. In allen Apotheken und Drogerien.

## Graphologie.

1602) Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme. Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

**BLITZBLANK**  
GEBR. VAN BAERLE  
Münchenstein (Basel)  
5



Blitzblank rühmen Topf und Pfanne, Teller, Gläser stets aufs frisch, selbst der alte Küchentisch und die dicke Badewanne brummen strahlenden Gesichts: Über Blitzblank geht halt nichts!

\* Überall erhältlich  
NB. Wer uns die fünf andern Ausschnitte dieser Annoncen Serie mit sechs leeren Blitzblank-Büten einsendet, erhält gratis u. franco den äusserst spannenden Roman: Die schwarze Tulpe von Alex. Dumas

Verlagsbuchhandlung F. Zahn in Neuenburg.

## Ankers Meisterwerke als Wandbilder.

Kunstblätter auf Chinapapier (95/75 cm).

Preis Fr. 15. — für jedes Bild, auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 3. — bis 5. —.

## Album Anker

Imperial-Format (50/40 cm) in schwerer Ledermappe, enthaltend 40 der herrlichsten Schöpfungen des Berner Meisters, in Heliogravure. Preis Fr. 100. —.

Lieferbar sofort auch gegen monatl. Ratenzahlungen von Fr. 5. —.

Ankers Name ist und bleibt eine Zierde der nationalen Kunst. Was ihn in den Augen seiner Mitbürger am allermeisten ehrt, ist, dass er seine Kunst aus dem Volke schöpft, das Volk versteht und es wie kein anderer liebt. — Die Andacht des Grossvaters, Der Wunderdoktor, Die Krippe, Toilette am Sonntagmorgen, Der Sonntag des Grossvaters, Die Schule nach der alten Mode, Das Schulexamen, Der Ehekontrakt, Der Zinstag etc. etc. sind der edelste Wandschmuck für jedes Heim, wo man das Hohe und Schöne zu ehren weiss. [1948]

Langjährige Erfahrungen begründen den Ruf der altberühmten

## Steinfels-Seifen

Wer daher auf Qualität und Ausgiebigkeit bedacht ist, zieht sie allen übrigen Waschmitteln vor. [1799]

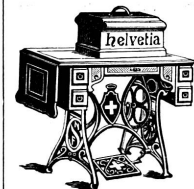


Nur echt, wenn jedes Stück obigen Firmastempel trägt.

Garantierte  
**Präzisions-Uhren**  
jeder Preistage.  
Verlangen Sie Grattiskatalog  
(ca. 1400 Abbildungen).  
**E. Leicht-Mayer & Cie.**  
LUZERN  
Kurplatz  
Nr. 27.

**Für 6.50 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach  
solid, billig  
Schwingschiff  
Centralspuhle  
Vor- und Rückwärts rühend

**Mailand 1906: Goldene Medaille.**  
Ablage **Basel:** Kohlenberg 7.  
**Bern:** Amthausgasse 20.  
**Luzern:** Krangasse 1.  
**Winterthur:** Metzgassee.  
**Zürich:** Pelikanstrasse 4.  
**Genf:** Corrairie 4. [1810]

[1781]



In Glas- und Blechflaschen verschiedener Grössen überall erhältlich.

**Vergiftungen durch Fingerhüte.**

Vergiftungen durch Fingerhüte sind durchaus nicht ausgeschlossen. Es gibt jedenfalls viele Näherinnen und besonders Stickerinnen, die sich durch den ihnen unentbehrlichen Gebrauchsgegenstand eine Erkrankung des in Frage kommenden Fingers zugezogen haben. Gewöhnlich bestehen Fingerhüte aus einer Metall-Legierung, die mit Silber oder einem anderen weißglänzenden Metall überzogen ist. Aber selbst wenn es silberne Fingerhüte sein sollten, so enthalten sie doch einen Teil Kupfer, das leicht Grünspan erzeugt. Geseht nun den Fall, die Näherin bedeckt die bereits durch Nadelstiche verwundete Fingerpitze mit einem längere Zeit außer Gebrauch gemessenen Fingerhut, so kann sich sehr leicht eine schmerzhaft und unter Umständen recht gefährliche Blutvergiftung entwickeln. Auch eiserne Fingerhüte, die rost ansetzen, sind unter diesem Gesichtspunkt ein nicht unbedenkliches Handwerkszeug. Es empfiehlt sich daher, den Fingerhut hin und wieder auszuputzen.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

**Neues vom Büchermarkt.**

Wie ich mich selbst wieder jung machte im Alter von sechzig Jahren, oder: Was ist Fleischerismus? Von Dorace Flettscher, deutsch von Julius Müller (0.30), 2. Auflage. Hofverlagsbuchhandlung Edmund Demme, Leipzig.

„Mit vierzig Jahren war mein Haar weiß, mein Gewicht betrug 194 Pfund, etwa 50 Pfund mehr als meiner Größe entsprach, alle sechs Monate bekam ich einen schlimmen Influenza-Anfall, ich wurde gequält von Verdauungsbeschwerden und war behaftet mit jenem bekannten Müdigkeitsgefühl, ein alter Mann mit vierzig Jahren, dem Verfall nahe“, so schreibt der Autor und wie viele dürften wohl von sich genau dasselbe sagen, wenn sie über ihr Befinden genau nachdenken würden. Wie nun der Verfasser diesen Zustand beseitigte und Jugendkraft und Jugendfrische wiedergewann, darüber soll uns die billige Broschüre aufklären.

Kopp's Taschen-Welt-Atlas. 20 vierfarbige Karten mit statistischen Tabellen. Preis 50 Cts. Verlag von Paul J. Kober, Rorschach. „Die Welt in der Westentasche“, könnte man diesen Miniatur-Atlas mit Recht

taufen. Es ist ein guter Gedanke praktisch verwirklicht. Im Gespräch, auf der Reise, beim Zeitungslernen möchte man aus dem Gebiete der Geographie gern sofort etwas wissen, was wir zwar in der Schule gelernt, aber schnell wieder vergessen haben. Ein Griff in die Tasche und wir finden die gewünschte Belehrung. Taschenkalender, Taschenwörterbuch, Taschenfahrplan und Taschenatlas, das sind die unerlässlichen Requisite des modernen Menschen. In unserem nervösen Zeitalter, wo eine jede Frage sofortige Antwort, ein jedes Bedürfnis unmittelbare Befriedigung verlangt, ist ein jedes Hilfsmittel zur Erlangung der Unabhängigkeit auf dem Gebiete des Wissens hochwillkommen, deshalb darf dieser Taschen-Welt-Atlas bestens empfohlen werden.

**Neu. Bewegliche Klaviatur.** Patent Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834

Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Costa, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

**Ich frage Sie**

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie zum Frühstück einmal Kathreiners Kneipp-Malzkaffee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den „Kathreiner“ und dessen Vorzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, dass Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreinerschen Malzkaffee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu bescheert worden ist. Lassen Sie sich, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger, noch durch eigenes Vorurteil abhalten, und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, dass Sie auch wirklich den echten Kathreiners Malzkaffee bekommen, welcher ausschliesslich in geschlossenen Paketen mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird. [1526

**Kräftiger  
Feiner im Geschmack  
Ausgiebiger und daher billiger**

als alle Suppen anderer Marken sind

**MAGGI'S SUPPEN**

mit dem  Kreuzstern.

Man verfare nach Gebrauchsanweisung. Längeres Kochen oder Stehenlassen in der gedeckten Schüssel macht die Suppen noch seimiger u. feiner.

Garantiezeichen: [1982

Name „Maggi“ und „Kreuzstern“.

**Robert Pletscher, Winterthur  
Färberei u. chemische Waschanstalt**

empfiehlt sich bestens für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921  
Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

 **Erstes deutsches Frauen-Polytechnikum** (Bwg 2286) 1587  
Abteilung V der Ingenieur-Akademie, Wismar a. Ostsee.  
Abteilungen für Architektur und Kunstgewerbe, Bau-, Ingenieur-, Wesen-, Maschinen- und Elektrotechnik. — Programm durch das Sekretariat.



**Johanna**

patentiert in den meisten europäischen Staaten ist heute wohl der beste und beliebteste Corset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchtern ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an (für Kinder von Fr. 3.80 an). Verlangen Sie Johanna-Prospekt bei der schweizer. Generalvertretung

**Moser & Cie., Zürich I**

Bahnhofstrasse 35  
wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

**Damenbinden „Sanitas“**

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [1739

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.

**OHNE!** **UNIVERSAL-LEIBBINDE** **MIT!**  
**"MONOPOL"**  
nach Dr. Ostertag, echt aus Trikot, sowie Umstandsbinde. Für normale Figuren von 75 bis 113 cm in einfacher Ausführung von Fr. 5.— an, nach dem Bilde von Fr. 16.50 an. Für grösseren Leibesumfang entsprechend mehr.

(Ue 1147 f) Versandhaus: **Steig 331, A, Herisau.** [1900

**Gewächshäuser  
Wintergärten**

erstellen als 50-jährige Spezialität. Neuer, grosser, illustrierter Katalog wird Interessenten gratis und franko zugesandt. [1975

Eisenbaugeschäft  
**Vohland & Bär A.-G.**  
BASEL.

**Häuslicher Erwerb.** Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte, interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Nähere Mitteilungen gratis, mit fertig. Muster 40 Cts. in Marken. **Th. Schulz,** Oetlingerstrasse 181, **Basel.** [1957